

Mittwoch den 15. Februar 1893.

(724a) 3. 518.

Grundbuchsführer-Stelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Bischofack ist eine Grundbuchsführer-Stelle mit den systemmäßigen Bezügen der X. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese, eventuell eine andere, durch deren Befugung frei werdende Grundbuchsführer- oder Kanzlisten-Stelle haben ihre Gesuche, in denen sie auch die volle Kenntnis der slowenischen Sprache nachzuweisen haben, bis 16. März 1893

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach einzubringen.
Laibach am 11. Februar 1893.

(736a) 3. 529.

Bezirksgerichts-Dienersstelle.

Beim Bezirksgerichte in Kronau ist eine Gerichtsdienerstelle mit dem Gehalte von 250 fl. 25 proc. Activitätszulage, dem Ansprüche auf Amtskleidung nach den bestehenden Vorschriften, endlich dem Vorrückungsrechte in den Gehalt von 300 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese, eventuell eine andere, durch deren Befugung in Erledigung kommende

Dieners-, Dienersgehilfen- oder Gefangenaufseher-Stelle haben ihre Gesuche, in welchen sie nebst den sonstigen Erfordernissen zur Anstellung als Gerichtsdiener auch die volle Kenntnis der slowenischen Sprache nachzuweisen haben, bis 19. März 1893

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.
Laibach am 12. Februar 1893.

(618) 3-3 Nr. 97 ex 1893 Präf.

Erledigte Dienststellen.

Eine Steueramts-Controllorstelle in der X., eventuell eine Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen, binnen vier Wochen beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung von certificierten Unterofficieren, welche sich eventuell um die Steueramts-Adjunctenstelle bewerben sollten, wird nach

Maßgabe der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.
Laibach am 6. Februar 1893.

(632) 3-3 3. 1808.

Kundmachung.

Laut Mittheilung der k. k. niederösterreichischen Statthaltereie in Wien vom 28. Jänner 1893, Z. 6591, sind aus der anlässlich der Vermählung Ihrer k. und k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Seiner königl. Hoheit dem Prinzen Leopold von Bayern von einem Ungenannten gegründeten Stiftung für das Jahr 1893 zwei Ausstattungen im Betrage von je siebenhundert (700) Gulden ö. W. zu vergeben.

Auf diese Ausstattungen haben Anspruch im Brautstande befindliche mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder ihrer Pensionierung angehört haben.

Diese zwei Ausstattungen werden am 20ten April 1893 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehehindnisse flüssig gemacht, wozu dem betheiligten Mädchen die Frist bis Ende October 1893 offen steht.

Sollte eine Competentin vor der Verleihung sich verheirathen, so wird diese der verliehenen Ausstattung verlustig.

Die Gesuche sind mit dem Lauscheine, Sitten- und Mittellosigkeitszeugnisse sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der obigen Dienstzweige dient oder gebient hat, zu belegen und
bis 10. März 1893

bei der k. k. niederösterreichischen Statthaltereie in Wien zu überreichen.

Sofern über die bereits stattgehabte Verlobung kein anderer Nachweis geliefert werden kann, ist mindestens Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 6. Februar 1893.

Anzeigebblatt.

(735) Nr. 1212.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern im Concurs Anton F. Gaspari in Raak wird bekannt gegeben, es sei zur Liquidierung der Forderung des Anmelders Dominik Gaspari per 3000 fl. s. A., welche demselben dadurch entstanden sein soll, daß er als Bürge und Zahler die dem Franz Lauric aus den Notariatsacten vom 8. November 1886 und 13. December 1888 gegen den Creditar zugeständene und von Franz Lauric zur Anton F. Gasparischen Concursmasse angemeldete und liquidirte Forderung im Reste per 3000 fl. s. A. an Stelle des Hauptschuldners Anton F. Gaspari bezahlt hat, die besondere Tagfahrt auf den

6. März 1893,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordnet worden.

k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach am 8. Februar 1893.

Der k. k. Landesgerichts-Rath als Concurs-Commissär
Tschek m. p.

(702) 3-2 Nr. 7524, 8709, 8885.

Exec. Realitäten-Versteigerungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen:

- 1.) des Herrn Dr. Deu von Adelsberg gegen Stefan Spetic von Bobce pcto 97 fl. 43 kr. s. A.;
- 2.) des Franz Zadu von Kal gegen Dominik Pupis von Unterkoschana pcto 5 fl. 19 kr. s. A.;
- 3.) des Josef Smerdel von Kal gegen Josef Kontel von Kal pcto 15 fl. 60 kr. s. A.

die executive Versteigerung der Realitäten

- ad 1.) Einl. Z. 8 der Catastralgemeinde Bobce im Schätzwerte per 2954 fl.;
- 2.) Einl. Z. 57 der Catastralgemeinde Unterkoschana im Schätzwerte per 120 fl.;
- 3.) Einl. Z. 90 der Catastralgemeinde Kal im Schätzwerte per 1305 fl.

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

21. Februar 1893

und die zweite auf den

21. März 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-tractate können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 10. Februar 1893.

(703) 3-2 Nr. 8838, 9004, 9196, 9365.

Reassumierung zweiter exec. Real-Feilbietungen.

Am 21. Februar 1893

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Realfeilbietung der nachstehenden Realitäten im Reassumierungswege stattfinden, und zwar jene des

- 1.) Josef Zelko von Karein Einl. Z. 91 der Catastralgemeinde Karein;
- 2.) Stefan Klepcar von Rododendorf Einl. Z. 13 der Catastralgemeinde Rododendorf;
- 3.) Stefan Dougan von Kal Einl. Z. 57 der Catastralgemeinde Kal;
- 4.) Johann Kernu von Rododendorf Einl. Z. 14 der Catastralgemeinde Rododendorf.

ad 1.) Executionsführer: Paul Kaluza von Katejevoverdo;

2.) Executionsführer: Finanz-Procuretur in Laibach;

3.) Executionsführer: Dr. Pfefferer (nom. der Sparcasse in Laibach);

4.) Executionsführer: Dr. Eduard Deu in Adelsberg.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am

10. Februar 1893.

(591) 3-3 St. 405.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodisce v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo «Kmetke posojilnice ljubljanske okolice» (po dr. Tavčarji) proti Mihi Habjanu iz Malega Vrha v izterjanje terjatve 63 gold. 98 kr. s pr z odlokom z dne 11. januarja 1893, st. 405, dovolila izvršilna dražba na 4480 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 1 zemljiske knjige katastralne občine Mali Vrha in na 437 gold. cenjene pritikline tega zemljisca.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, in sicer prvi na dan

22. februvarja

in drugi na dan

22. marca 1893. l.,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišci v Ljubljani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku

le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišci upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodisce v Ljubljani dne 11. jan. 1893.

(593) 3-3 St. 1363.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodisce v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Andreja Janeza, posestnika iz Sneberjev, in Andreja Ingliča, posestnika iz Sela st. 11, proti Mariji Dobravc iz Sneberjev, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice gledé parc. stev. 697 in 79, ter dovoljenja dolga prostega odpisa teh parcel od zemljisca vložna st. 167 ad Zdobrova de praes. 20. januarja 1893, st. 1363, slednjim postavil kuratorjem ad actum Valentin Konjar iz Sneberjev, ter se določil narök za skrajšano razpravo o tej tozbi na dan

21. februvarja 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišci.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodisce v Ljubljani dne 21. jan. 1893.

(529) 3-2 Nr. 394.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Johann Jonke von Obermösel als Rechtsnachfolger des Josef Jonke wegen nicht erfüllten Licitationsbedingungen die Relicitation der von Johann Rački von Lase executive um 771 fl. erstandenen, dem Mathias Rački von Lase Nr. 5 gehörig gewesenen Realität Einlage Z. 39 ad Kuzel bewilligt und zur Vornahme derselben der Tag auf den

1. März l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß obige Realität auch unter dem Erstehungspreise per 771 fl. an den Weistbietenden wird hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am

19. Jänner 1893.

(664) 3-1 Nr. 701.

Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo befindlichen Andreas Schleimer, recte Jaklitsch, Josef Schleimer und Maria Persche, respective deren dem Gerichte nicht bekannten Rechtsnachfolgern, wurde Anton Schelesnikar

zum Curator ad actum bestellt und wurde ihm der Bescheid gleichen Datums, betreffend die Einleitung des Aufforderungs-Verfahrens zur lastenfreien Abtrennung einer Grundfläche von 30 Quadratklaster von der Realität Einlage Z. 239 ad Sele der Eheleute Josef und Maria Stine von Schalkendorf, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am

29. Jänner 1893.

(500) 3-2 St. 683.

Oklic.

C. kr. dezelnno kot trgovsko sodisce v Ljubljani naznanja:

Neznano kje bivajočemu Petru Majerletu, bivsemu trgovcu v Dolu pri Starem Trgu, postavil se je skrbnikom gospod dr. Alfons Mosche, odvetnik v Ljubljani, ter se je istemu dostavila tusodna razsodba z dne 5. novembra 1892, st. 9926.

V Ljubljani dne 24. januarja 1893.

(527) 3-2 Nr. 537.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, es sei dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Blas Knez von Schneeberg Herr Gregor Lah in Laas zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 7. Jänner 1893, Z. 83, zugestellt worden.

Laas am 29. Jänner 1893.

(645) 3-2 Nr. 176.

Curatorsbestellung.

Nachstehenden Personen wurde wegen ihres Abganges durch Tod oder Unbekanntheit des Aufenthaltes Herr Josef Weibl von Rassenfuß zur Wahrung ihren Interessenten als Curator ad actum bestellt und ihm die Tabularbescheide, und der Weistbottsvertheilungs-Bescheid, beziehentlich Verlasseneantwortungs-Bescheid, vom 31. December 1892, Z. 7639, für Johann Kunstel, Barbara, Josefa, Aloisia und Theresia Bahar von Sanct Cantian, für Anton Muhar aus Oberdula, Mathias und Martin Mergole von Telce; Bescheid vom 4. November 1892, Z. 6293, für Josefa Gole aus Laibach; Weistbottsvertheilungs-Bescheid vom 31sten August 1892, Z. 4265, für Josef Povše von Brh; Verlasseneantwortung vom 29. December 1892, Z. 5498, behändig.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am

11. Jänner 1893.

Karl Till

Kalender, Taschenbücher, Notizbücher:

Tausig, Hausfrauenkalender, Fromme's Haushaltungs- und Merkbuch, Notizbuch und Haushaltungskalender, Wiener Haushaltungsbuch, Die freie Welt, Kalender für die elegante Welt, Damen - Almanach, Tagebuch für alle Tage jedes Jahres, Notizbuch für alle Stände, Fromme's Geschäfts-Notizkalender, Notizkalender für weibl. Jugend, Mentor, Studentenkalender, Professorenkalender, Lehrerinnen-Kalender.

Größte Auswahl von Block-Kalendern von 30 kr. an und Widmungsbüchern mit prachtvollen Bildern. (4106) 108

Erlaube mir, meinen hochverehrten Kunden meine Vordruckerei mit großer Auswahl von modernsten

Zacken, Einsätzen und Monogrammen

jeder Art und Größe bei mäßigen Preisen und prompter Ausführung zu empfehlen.

Katharina Egy

(716) Burgstallgasse Nr. 2. 15-2

Wohnung

in der Spitalgasse Nr. 7, II. Stock, elegant, bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör, ist mit dem Mai-Termine zu vergeben. (483) 9

Anzufragen daselbst rückwärts.

Wegen Abreise ist eine freundliche, sonnseitig gelegene

Wohnung

im I. Stock: Zoisstrasse Nr. 2, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Holzlege, sogleich zu beziehen.

Anfrage daselbst. (724) 3-1

Hausverkauf eventuell Verpachtung.

In einer Stadt Unterkärntens, gemischt-sprachige Gegend, ist ein sehr geräumiges, für jedes Geschäft, besonders für Kaufleute, geeignetes Haus mit Gasthaus sofort zu verkaufen, eventuell zu verpachten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (679) 10-3

← Apotheke Trnkóczy, Wien VIII →

Trnkóczy's
Cognac-Bitter

1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
Köstlich!

Von anregender, kräftigender Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.

Zu haben bei (889) 6

Ubald v. Trnkóczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.

→ Apotheke Trnkóczy, Wien III →

← Apotheke Trnkóczy in Graz →

Allein ächter

Fleisch Extract

IN PORTIONEN

8 Kr.

mit der Schutzmarke Kreuzstern

zu augenblicklicher Herstellung einer ebenso gesunden als wohlschmeckenden Kraftbrühe. K. und k. priv.

In Laibach bei:

J. Buzzolini, Ludw. Groetschel, Mariahilf-Apotheke, Carl C. Holzer, Jeglič & Leskovic, Joh. Luckmann, A. Stacul, Joh. E. Wutschers Nachf. Victor Schiffer. (29) 7

Heute **Hôtel Elefant** Aschermittwoch

Häringsschmaus mit **Militär-Concert**

der Kapelle des k. u. k. Inf.-Reg. Freiherr v. Kuhn Nr. 17.

Grosse Auswahl von Delicatessen, See- u. Fluss-Fischen.

Münchner Pschorrbräu und Pilsner aus dem bürgerlichen Brauhause.

Anfang 5 Uhr. — Entrée 10 kr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

J. Mayr, Restaurateur.

(639) 2-2

Patent-Maulkörbe

für alle Hunderrassen bei (712) 3-3

Albin Achtschin

Eisenhandlung, Laibach.

Die neuverbesserten k. u. k. priv. Hundemaulkörbe haben den Vortheil, dass jeder Hund einen nach seiner natürlichen Kopfform passenden Maulkorb erhalten kann; hierbei sitzt derselbe bequem und hat keinen würgenden Halsriemen, welcher dem Hunde die Kehle stranguliert.

Vorräthig sind Maulkörbe für:
Neufundländer und Bernhardiner, Doggen, Jagdhunde, Bulldogg, Rattler, Bastard und Mops.

Für alle anderen Rassen werden passende Maulkörbe sofort besorgt.

COGNAC

Czuba-Durozier & Co.

franz. Cognacfabrik

PROMONTOR.

General-Repräsentanz: **Ruda & Blochmann, Budapest.**

Ueberall erhältlich. (5259) 32-26

Herbabny's aromatische

Gicht-Essenz

(Neuroxylin).

Seit Jahren bewährte schmerzstillende Einreibung bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie in Folge von Zugluft oder Erkältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder bei Witterungswechsel und feuchtem Wetter periodisch wiederkehren. Wirkt auch belebend und stärkend auf die Muskulatur. (5505) 20-11

Preis: 1 Flacon 1 fl., per Post für 1 bis 3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Julius Herbabny, VII/1, Kaiserstrasse Nr. 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Spoboda, Gahr, Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Blahr; ferner Depôts in Glinz: J. Kupferich, Baumbach Erben; Klamm: J. Gmeiner, G. Proham, A. Schindler, M. Dujan, Droz; Friesach: A. Rappert; Gmünd: E. Mäurer; Klagenfurt: W. Eburnwald, P. Birnbader, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Sladovitz; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Sical; Triest: E. Zanetti, A. Eutina, B. Diaseletto, J. Terravalle, E. v. Teutenburg, P. Brendini, M. Ravasini; Villach: A. Scholz, Dr. E. Rumpf; Tschernembl: J. Blazek; Wölfermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Gutb.

Gewissenhaftes

Fräulein

oder Witwe in besseren Jahren findet sofort Aufnahme zur Führung des Haushaltes und zur Gesellschaft einer alten, kränklichen Dame. Adresse zu erfragen in der Administration dieser Zeitung. (701) 3-3

Wohnungen

zu vermieten.

Zwei freundliche Gassenwohnungen mit je zwei Zimmern sammt Zugehör sind für den Mai-Termin zu vergeben. Auskunft aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (644) 3-3

Wohnungen

zu vermieten.

Im Coliseum sind zum Mai-Termine 1893 drei sehr schöne Wohnungen, bestehend aus vier, drei und zwei Zimmern sammt Cabinet, nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. (653) 3-3

Näheres beim Hausbesorger.

Eine Verkäuferin

der slovenischen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wird in einem Gemischtwaren-Geschäfte gegen günstigen Gehalt sofort aufgenommen. Vorzug haben solche, welche schon in diesem Fache serviert haben und mit guten Zeugnissen versehen sind. — Schriftliche Gesuche sind unter Chiffre „J. K.“ poste restante Laibach bis 22. d. M. einzusenden. (727) 3-2

Cognac

alt, echt, direct aus Cognac Charente (Frankreich) bezogen. Wird von den Aerzten als ein vorzügliches, stärkendes Mittel für Schwächlinge, Kranke und Reconvalescenten empfohlen. Eine kleine Flasche 1/2 Liter fl. 1-50, eine große Flasche, 1/10 Liter Cognac enthaltend, fl. 2-50.

Apotheke Piccoli

„zum Engel“
in Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuiert. (5910) 12-9



Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und in 10 Halbfranzösischen zu je 15 Mk.:

BREHM'S

dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg.

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Chromdruck, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehms Thierleben nimmt jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen an die Buchhandlung von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach. (4364) 30-25